

consilium

infectiorum

Die infizierte Endoprothese – *eine Herausforderung für Chirurgie und Infektiologie*

Workshop – Orthopädie, Traumatologie
Berlin, 22. April 2016

Prof. Dr. Andrej Trampuz
PD Dr. Michael Müller

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Infektion einer Gelenkendoprothese wird mit rund 1–3% nach Primärimplantation beziffert, bis hin zu 15% infolge von Revisionseingriffen.

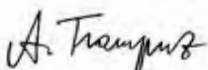
Für den Patienten ist diese Diagnose mit dramatischen Folgen verbunden, für die behandelnden Ärzte bedeutet sie eine Herausforderung und für das Gesundheitssystem enorme Kosten. Es besteht somit der Anspruch aller Beteiligten, Infektionen zu vermeiden und bei notwendigen Revisionseingriffen die für den jeweiligen Patienten optimale Therapie zu finden.

Diesem Spannungsfeld zwischen Patient, Chirurgie und Ökonomie geschuldet, werden im Rahmen des Workshops spezifische Behandlungskonzepte vorgestellt, um einen maximalen Therapieerfolg zu erzielen.

Im interaktiven Praxisteil bieten wir Ihnen erstmals die Gelegenheit, Fälle aus Ihrem klinischen Alltag zur freien Diskussion zu stellen. Dazu bitten wir Sie, Ihre Fälle bis zum 20.03.2016 entsprechend anonymisiert an linik@infectopharm.com zu senden.

Wir freuen uns, Sie zu unserem Workshop begrüßen zu dürfen.

Ihr



Prof. Dr. Andrej Trampuz
Universitätsklinikum Charité, Berlin

Experten



Prof. Dr. Andrej Trampuz

Sektionsleiter Infektiologie und septische Chirurgie am Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie der Charité Berlin



PD Dr. Michael Müller

Oberarzt und Sektionsleiter am Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie der Charité Berlin mit Schwerpunkt Revisionsendoprothetik und septische Chirurgie



Wissenschaftliches Programm

Die infizierte Endoprothese –

eine Herausforderung für Chirurgie und Infektiologie

16:00 Uhr Begrüßung

Block 1 *Theorie*

16:05 Uhr Infektion ja oder nein?

Sonication, Alpha-Defensin, Gewebehomogenisation:
was ist sinnvoll?
(Prof. Dr. Trampuz)

16:30 Uhr Welcher Patient, welche Revision –
Standard oder individuell?

...aus Sicht des Chirurgen (PD Dr. Müller)
...aus Sicht des Infektiologen (Prof. Dr. Trampuz)

17:30 Uhr *Pause mit Imbiss*

Block 2 *Dialog zwischen Chirurgie und Infektiologie*

18:00 Uhr Interaktive Diskussion klinischer Fälle aus dem
Alltag

(Prof. Dr. Trampuz, PD Dr. Müller)

20:00 Uhr *Ende der Veranstaltung*



Hörsaalruine

Berliner Medizinhistorisches Museum der Charité
Campus Charité Mitte (Virchowweg 17)
Charitéplatz 1 · 10117 Berlin
Tel: 030 450-536122 · Fax: 030 450-7536122

Zielgruppen

Orthopäden, Unfallchirurgen, Antibiotic Stewardship- und
Consilärzte

Ihre Anmeldung

**Bitte melden Sie sich über unsere Homepage an:
www.infectopharm.com/klinik-fortbildung**

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Frau Jeanett John: Tel.: 0160-90843879
E-Mail: jeanett.john@infectopharm.com
Kongressbüro: Tel.: 06252 95-7700
E-Mail: klinik@infectopharm.com

Workshop: Limitierte Teilnehmerzahl

Aufgrund des Workshopcharakters ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Falls das Kontingent erschöpft sein sollte, setzen wir Sie sehr gerne auf unsere Warteliste.



E6500960-05-0216

 **INFECTOPHARM**
Wissen wirkt.

INFECTOPHARM · Arzneimittel und Consilium GmbH
Von-Humboldt-Str. 1 · 64646 Heppenheim · Tel. 06252 95-7000 · Fax 06252 95-8844
www.infectopharm.com/klinik · klinik@infectopharm.com